

Entwurf

Vorläufiger Bewertungsrahmen für die FFH Anhang IV-Art Geburtshelferkröte (*Alytes obstetricans*)

Bewertungsrahmen des Erhaltungszustandes von Populationen der FFH-Anhang IV- Art Geburtshelferkröte (*Alytes obstetricans*) auf der Grundlage optisch-akustischer Erfassung (Stand 11/2003, R. ECKSTEIN)

Bewertungs- kriterien	A – sehr gut	B – gut	C - mittel bis schlecht
Population			
Größe und Struktur	ca. 50 rufende ♂ + ca. 200. Larven	20 – 50 rufende ♂ + 50 Larven	< 20 rufende ♂ keine Larven
Habitatsstrukturen			
Land- lebensraum	offene, besonnte, vegetati- onsarme, grabfähige Lebens- räume. Wenn die Grabfähig- keit nicht gegeben ist: gute Versteckmöglichkeiten. Das Gewässer sollte gleich in der Nähe sein.		beschattet, völlig zugewach- sen, kein grabfähiges Sub- strat vorhanden
Wasser- lebensraum	besonntes, vegetationsarmes, ausreichend tiefes Gewässer (Gefahr des Durchfrierens!), Versteckmöglichkeiten für Larven im Wasser (z.B. Algen oder Unterwasserpflanzen). Primärlebensraum: unverbau- te Fluss- und Bachufer der Gebirgsregion mit großflächi- gen Abbruchkanten, Kolken und Geschiebetümpeln		flaches, stark verlandetes Gewässer mit Faulschlamm, stark verkrautet oder verschliff
Beeinträchtigung / Gefährdung			
Gewässer	fischfreies Gewässer	Fischbesatz im Gewässer,	viel Faulschlamm im Gewäs- ser, starker Fischbesatz, zu intensive Abbautätigkeit
Isolation	Gewässer liegt gleich neben dem Landlebensraum	Gewässer und Landlebens- raum sind voneinander ge- trennt.	Trennung von Wasser- und Landlebensraum durch eine Straße

Quelle:

ECKSTEIN, R. (2003): Die Situation der Geburtshelferkröte *Alytes obstetricans* in Hessen (Anhang IV der FFH-Richtlinie). –unveröffentl. Gutachten der Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz in Hessen e.V. (AGAR) im Auftrag des HDLGN, 12 S. + Anhang.